

FOCS Classic Day – Hundertjährige mit Cuore Sportivo!

Ohne Alfa Romeo gäbe es wohl keine Marke Ferrari. Vor exakt 100 Jahren errang Enzo Ferrari seinen schönsten Sieg. Der FOCS Classic Day stand ganz im Zeichen des «Cuore Sportivo».

Das dumpfe, laute Bollern ist schon von weitem zu hören. Ungefiltert dringt die mechanische Geräuschkulisse des Motors aus dem seitlichen „Ofenrohr“. Die einen vergessen glatt ihr „Gipfeli“ beim Tunken in der Kaffeetasse. Andere versuchen, diesen einzigartigen Augenblick mit der Kamera einzufangen.

Mit einem breiten Grinsen zirkelt der Fahrer des Alfa Romeo RL Targa Florio gekonnt durch die staunende Menge. Schwungvoll entsteigt er der „Hundertjährigen“. Da steht sie nun – vor der originalen Siegerfoto aus dem Jahre 1924.

Vor 100 Jahren

Das diesjährige Motto lautet denn auch «Cuore Sportivo» – passend zur Gastmarke Alfa Romeo. Dies zum Anlass des schönsten Sieges von Enzo Ferrari anlässlich der Coppa Acerbo in Pescara am 13. Juli 1924. Zusammen mit seinem Mechaniker Eugenio Siena besiegte er auf seinem Alfa Romeo RL den Mercedes von Christian Werner kurz nach dessen Sieg auf der Targa Florio.

Alfa Romeo schrieb mit diesem Modell Renngeschichte: das Quadrifoglio Verde – das vierblättrige Kleeblatt – zierte erstmals 1923 einen Alfa Romeo RL als Glücksbringer auf der Motorhaube. In zwei Jahren wurden je 5 Stück gebaut. Eines ist heute auf Besuch im Emmental!

Hinreissend – Alfa Romeo

Ohne Alfa Romeo würde es heute wohl keine Marke Ferrari geben. Enzo Ferrari war nicht nur ein engagierter Werksfahrer, sondern ab 1929 erfolgreicher Rennleiter und Mitinhaber der «Scuderia Ferrari», welche exklusiv Rennwagen der Marke Alfa Romeo einsetzte.

Leidenschaftliche Alfisti mit ihren bildschönen, sportlichen Autos bescheren uns heute eine breite Palette an Modellen aus dem Hause Alfa Romeo. Kerniger Motorensound, geniale Formen der Karosserien aus dem Hause Bertone, Zagato und Touring begeistern.

«Verflixtes siebtes Jahr» - Sonnenschein pur

Zum siebten Mal fand der inzwischen legendäre FOCS Classic Day im Golf Emmental statt. Zum siebten Mal begrüßte Raphael Weibel als Organisator und als FOCS Präsident rund 100 Mitglieder und Gäste mit 55 herrlichen Autos. Und zum siebten Mal fand der Anlass bei schönstem Sonnenschein statt – wahrlich «verflixt schön»!

Sie dürfen – Überholen

Der Alfa Romeo RL wurde als Werks-Rennwagen gebaut. Bremsen musste man damals kaum. Das Lenken ist schweisstreibend und das Einlegen der unsynchronisierten Gänge eine Kunst für sich. Noch heute legt die Hundertjährige ein erstaunliches Tempo hin. «Für einmal dürfen Sie gerne überholen», meinte Raphael Weibel.

Nach einer Fahrt durch die malerische Hügellandschaft des Emmentals – um „Miststock und Waldsaum“, durch verträumte Weiler und entlang herausgeputzter Bauernhäuser – nahmen die hungrigen Mäuler Platz. An der langen Tafel inmitten ihrer automobilen Preziosen genossen sie ein feines Mittagessen. Die fröhliche, ausgelassene Stimmung zeugte auch in diesem Jahr von der einzigartigen „FOCS-Atmosphäre“.

Übrigens: überholt wurde der Alfa Romeo RL von keinem Ferrari, Dino oder einer anderen Alfa. Sie ist auch mit ihren 100 Jahren noch sehr flott unterwegs!

Enzo Ferrari hätte am heutigen FOCS Classic Day seine helle Freude gehabt. Den heute 100-jährigen Alfa Romeo RL immer noch feurig grollen zu hören, würde auch ihn beflügeln. Der nächste Classic Day wird am Sonntag, den 10. August 2025 wiederum im Golf Emmental stattfinden. Das Motto wird noch nicht verraten. Sie dürfen sich aber freuen!

(Text: Raphael Weibel; Fotos: Hans-Peter Thoma)